



## Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at <http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content>.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact [support@jstor.org](mailto:support@jstor.org).

## Anzei g e

Über die Fortsetzung der Monumenta historica Germaniae  
edidit G. H. Pertz.

Den Herren Besitzern und geneigten Beförderern dieses großen deutschen National-Werks, besonders den Herren Juristen wird die vorläufige Nachricht willkommen seyn, daß nunmehr nach vielfachen Vorarbeiten, zu Michaelis d. J., gleichzeitig der Druck des I. und II. Bandes des LEGES beginnen kann, welche

### die alten deutschen Volksrechte

(Edictum Theodorici, Leges Wisigothorum, Burgundionum, Salica antiqua et recentior, Ribuariorum, Alamannorum, Baiuvariorum, Longobardorum, Saxonum, Thuringorum, Frisionum),

### die Capitularen und Reichs-Gesetze bis zur goldenen Bulle

enthalten sollen. Ueber den Umfang der dazu gebrauchten Hülfsmittel dürfen wir vorläufig auf den 6ten Band des Archivs für ältere deutsche Geschichte Seite 307 — 309 verweisen. Die Bogenzahl und somit auch der Preis dieser wichtigen Abtheilung des Ganzen, auf welche auch einzelne Subscription Statt finden kann, werden geringer als wie bei den zwei ersten Bänden seyn, dabey auf eine um so zahlreichere Theilnahme, besonders des juristischen Publicums, zu hoffen ist, und die gefälligen Bestellungen, welche alle Buchhandlungen annehmen, recht bald erbeten werden, um die Anzahl der noch besonders abdruckenden Exemplare frühzeitig genug bestimmen zu können.

Hannover im März 1833.

Hahn'sche Hofbuchhandlung.

Röder, Dr R., Abhandlungen über praktische Fragen  
des Civilrechts. Geh. 12 ggr.

- I. Untersuchung der Streitfrage über die Dauer der tacita relocatio urbanorum praediorum. als Beitrag zur Interpretation des fr. 13. §. 11. und fr. 14. D. loc. cond., nebst einigen Bemerkungen über tac. reloc. überhaupt.
- II. Kann error überhaupt präsumirt werden bis zum Beweis des Gegentheils — und insbesondere bei der indebiti conductio nach erwiesener Nichtschuld?
- III. Inwiefern darf ein streitender Theil zum Beweis eines behaupteten Irrthums zur Eidesleistung zugelassen werden?
- IV, Ueber die Natur und die rechtlichen Folgen der Vorausnahme (Antizipation) der Zinsen.

V. Ueber das Zurückfordern gezahlter nichtschuldiger Zinsen einer Schuld, und das Fordern von Zinsen einer gezahlten Nichtschuld — ein Beitrag zur Auslegung der const. 18. C. de usuris und const. 1. C. de cond. indeb. in Verbindung mit fr. 26. D. de cond. indeb.

VI. Ueber die Amtsthätigkeit des Richters im Fall ganz unterlassener oder falscher Benennung der Klage.

---

In meinem Verlage hat so eben folgendes gehaltenes volles juristisches Werk die Presse verlassen:

**Puchta, (Dr. W. H., Landrichter in Erlangen)** über die gerichtlichen Klagen, besonders in Streitigkeiten der Landeigenthümer.

gr. 8. 32 Bogen. Ladenpreis 2 Rthl. 12 gr. oder 4 fl. 30 fr.

Der reichhaltige Inhalt zerfällt außer der ausführlichen Einleitung in vier Abschnitte, und jeder derselben wieder in mehrere Kapitel. Es wird gehandelt:

I. Von dem Klagssystem überhaupt, nämlich: 1) von dem Begriff und den Bestandtheilen einer Klage, 2) von den verschiedenen Arten, 3) von der Concurrenz und Cumulation der Klagen, 4) von deren Aufhebung; II. von den verschiedenen possessoriischen Klagen; III. von Klagen aus dinglichen Rechten, und zwar: 1) aus dem Eigenthum, 2) aus römischen Servitutibus, 2) aus deutschrechtlichen Servitutibus und servitutähnlichen Rechten, 4) von Reallasten und daraus entstehenden Klagen, 5) aus der römischen Emphyteuse, und 6) aus dem Pfandrecht; IV. von persönlichen Klagen, 1) aus Verträgen und vertragähnlichen Verhältnissen, 2) auf Schadenersatz, 3) von Rechtsmitteln zur Schadensabwendung und Sicherung der Ergänzleistung, 4) von Klagen aus Obligationen, die unmittelbar durch das Gesetz begründet sind, 5) endlich von Klagen zum Schutz öffentlicher Rechte, besonders so weit sie das Vermögen angehen.

Der Herr Verfasser, durch seine früheren schriftstellerischen Arbeiten in der deutschen juristischen Literatur mit großer Auszeichnung bekannt, hat durch seine 36jährige Erfahrung als Richter in seiner praktischen Laufbahn vielseitige Gelegenheit gefunden, die Mängel und Nachtheile kennen zu lernen, welche so häufig bei Anstellung der gerichtlichen Klagen vorliegen, und wie wenig genau Richter und Sachwalter es nicht selten damit nehmen, so daß für viele gewissermaßen schon im Zuschnitt verdorbene Prozesse selbst bei den höheren Gerichten oft keine Hilfe mehr für die Erlangung des materiellen Rechts möglich ist, daher der würdige Herr Verfasser durch die Bearbeitung dieses Werkes sich unstreitig ein neues bleibendes Verdienst erworben hat. Nur auf den reichhaltigen Inhalt vermag ich hinzuweisen, um gewiß die Aufmerksamkeit des gesammten deutschen juristischen Publikums auf diese wichtige Erscheinung zu lenken, und dadurch zum Ankauf zu veranlassen.

Gießen, im Juni 1833.

B. C. Ferber.

---